



165te Generalversammlung

Feldmusik Baar blickt auf aktives und emotionales Vereinsjahr zurück



An der Generalversammlung der Feldmusik Baar zog Präsidentin Janine van Uffelen eine Bilanz über ein Vereinsjahres, das geprägt war von musikalischen Höhepunkten und Augenblicken der Besinnung.

Der Start ins Vereinsjahr war dieses Mal kein einfacher für die Mitglieder der Feldmusik Baar. Direkt beim ersten Auftritt des Jahres mussten die MusikerInnen Abschied nehmen vom langjährigen und engagierten Mitglied Markus Maurer, der kurz zuvor überraschend verstorben war. Nach diesem emotionalen Auftritt fand der Verein schrittweise zurück in den musikalischen Alltag. Die Begleitung der Erstkommunion, der Feuerwehrrapport, sowie das Jahreskonzert bildeten dabei erste Höhepunkte. Mit anspruchsvollen Konzertstücken und unterhaltsamen Melodien gelang es, das Publikum zu begeistern und zugleich die Grundlage für die Teilnahme am Schwyzer Kantonalen Musikfest in Einsiedeln zu legen. Dort erreichte die Feldmusik Baar in der zweiten Stärkeklasse den guten vierten Rang.

Auch im weiteren Jahresverlauf blieb der Verein aktiv: Auftritte am Neuuniformierungsfest in Walchwil, ein wetterbedingt herausfordernder Samschtig-Märt sowie ein gelungener Ausflug mit Konzert auf der Rigi prägten die zweite Jahreshälfte. Den musikalischen Abschluss bildete das Winterkonzert in der Kirche, das beim Publikum auf besonders positive Resonanz stiess.

Für Ihre 20-jährige und 30-jährige treue Mitgliedschaft bei der Feldmusik Baar durften sich Daniela Käppeli und Hubi Tanner über ein kleines Präsent der Feldmusik freuen. An der Delegiertenversammlung des kantonalen Blasmusikverbands werden dann Corinne Schumpf und Sibylle Kaiser für 25 Jahre und Eugen Erzinger und Brigitte Blöchlinger für 35 Jahre aktives Musizieren geehrt.



Der Blick richtet sich nun nach vorne: Die Proben stehen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Eidgenössische Musikfest in Biel und das Jahreskonzert, das am 1. und 2. Mai im Gemeindesaal in Baar stattfinden wird.

Bericht: Ulrich Baur Bild: Céline Blöchlinger